

Was ist das Besondere an dieser DVS-Schweißerausbildung?

Schweißer, die sich für eine Ausbildung nach DVS-Standards entscheiden, haben beste Berufsperspektiven. Denn in Deutschland bietet nur der DVS Schweißerausbildungen an, die den Vorgaben vom International Institute of Welding (IIW) und der EWF – European Federation for Welding, Joining and Cutting entsprechen. Das heißt, wer sich beim DVS zum Internationalen Gasschweißer ausbilden lässt und die Prüfung besteht, verfügt über eine Qualifikation, die weltweit gültig ist!



Unsere Bildungseinrichtung SL Aachen

Schweißtechnische Lehranstalt

der Handwerkskammer Aachen

Anerkannt als Ausbildungs- und

Prüfstelle für Schweißtechnik

DVS-PersZert

Aachener Straße 172
40223 Düsseldorf

T +49. (0)211. 1591-0
F +49. (0)211. 1591-200

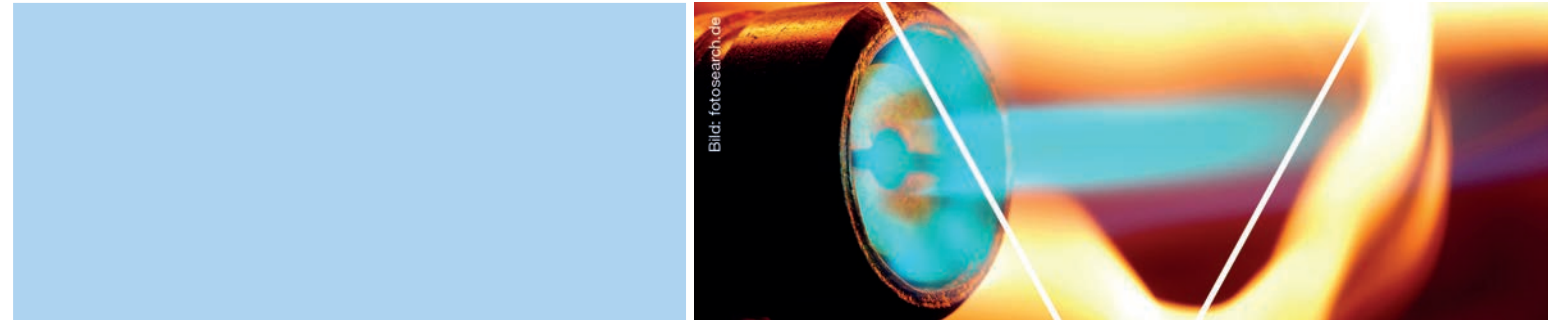
perszert@dvs-hg.de
www.dvs-perszert.de

Schweißtechnische Lehranstalt der Handwerkskammer Aachen

Tempelhofer St. 15 - 17
52068 Aachen

+49 241 9674-180
+49 241 9674-188

rolf.willenbacher@hwk-aachen.de



Unser Ausbildungsangebot
„Internationaler Gasschweißer“



Bild: forsearch.de

Wo werden Gasschweißer eingesetzt?

Das Gasschweißen wird hauptsächlich zum Verbinden von Blechen und Rohren aus unlegierten Stählen eingesetzt. Die dabei zu verschweißenden Blechdicken und Rohrwanddicken sind dabei meist kleiner als sechs Millimeter:

Hauptanwendungsgebiete des Gasschweißens sind:

- allgemeiner Rohrleitungsbau
- Heizungs- und Lüftungstechnik
- Kesselbau
- Karosserie- und Apparatebau

Gibt es Zulassungsvoraussetzungen für die Ausbildung?

Grundsätzlich steht die Teilnahme an einer Aus- bzw. Weiterbildung zum Internationalen Gasschweißer jedem offen. Technisches Verständnis und praktisches Geschick sind jedoch von Vorteil.

Sind bei den Teilnehmern bereits fachliche Vorkenntnisse vorhanden, kann die Ausbildung individuell darauf abgestimmt werden.

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Die Ausbildung zum international anerkannten Gasschweißer erfüllt alle Anforderungen der internationalen Prüfnormen der DIN EN ISO 9606-Reihe. Der Ausbildungsweg umfasst insgesamt vier Ausbildungsstufen. Er beginnt mit Stufe G 3 an Blechen und endet in der höchsten Ausbildungsstufe G 6 mit dem Schweißen von Rohren. Das Kehlnahtschweißen wird in der Ausbildung nicht berücksichtigt.

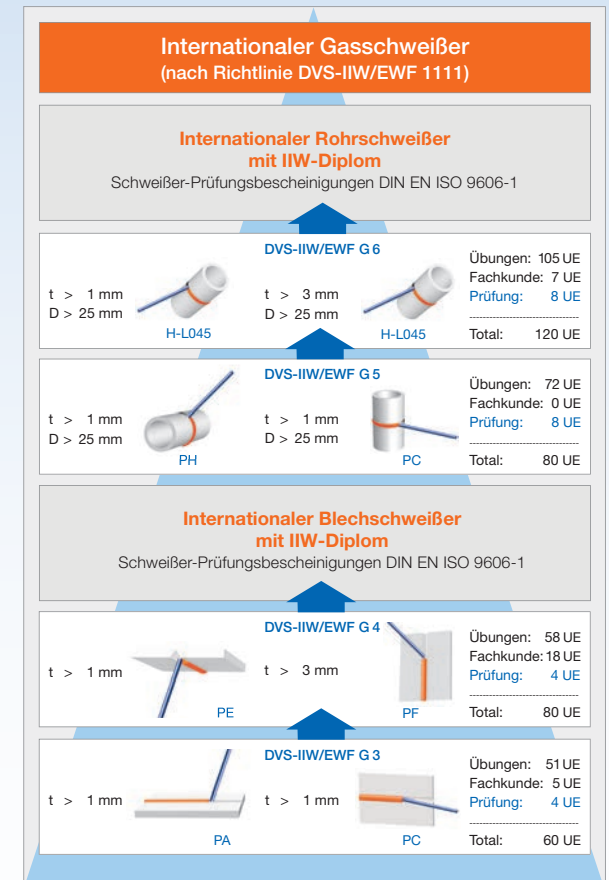
Wie sehen die Lehrgangsinhalte aus?

Jedes einzelne Lehrgangsmodule beinhaltet praktische Übungen sowie fachkundlichen Unterricht und schließt mit einer Lehrgangsbescheinigung ab. Besonders wichtig sind in diesem Zusammenhang die Ausbildungsstufen G 4 und G 6: Sind diese erfolgreich bestanden, erhält der Teilnehmer IIW-Diplome mit den dazugehörigen Schweißer-Prüfungsbescheinigungen nach DIN EN ISO 9606-1. Diese bescheinigen die Handfertigkeit und das Fachwissen des Schweißers.

Die Fachkunde umfasst folgende Themenfelder:

- Schweißgeräte, Schweißgase, Schweißzusätze
- Arbeitstechniken, Schweißnahtvorbereitung und -darstellung
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, auch auf Baustellen
- Schrumpfung, Spannung, Verzug und Gegenmaßnahmen
- Werkstoffkunde
- Herstellung von Rohren, Schweißstöße an Rohren
- Qualitätssicherung in der Schweißtechnik
- Schweißnahtfehler, Schweißnahtprüfverfahren
- Thermisches Trennen
- Schweißerprüfungen nach der DIN EN ISO 9606-Reihe

Die Ausbildungsstufen und Prüfungsanforderungen von Internationalen Gasschweißern



t = Wanddicke | D = Rohrdurchmesser | UE = Unterrichtseinheit